



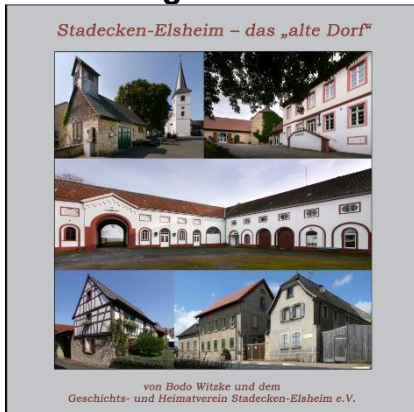
Newsletter Nr. 25

20.12.2024

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unseres Vereins,

das Jahr geht zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Für unseren Verein war es ein erfolgreiches Jahr, auf das wir mit Stolz zurückblicken können. Unsere Veranstaltungen waren hervorragend besucht und wir konnten neue aktive Mitglieder gewinnen. Wir wünschen Ihnen allen ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Vorstellung des Bildbandes „Stadecken-Elshem – das alte Dorf“



Am 17. Oktober 2024 stellten wir in einer gut besuchten Veranstaltung den neuen Bildband „Stadecken – Elshem – das alte Dorf“ vor. Der Fotograf Bodo Witzke berichtete sehr anschaulich, wie er die Fotos gemacht hat und auf welche Probleme er dabei gestoßen ist. Im Anschluss an die Vorstellung wurde der Film „Stadecken – Rund um die Burg“ von G. Jursa gezeigt. Dieses Video fand großen Anklang, sahen sich doch viele der Besucher auch hier im Film. Bildband und Video zeigen zusammengenommen einen Ort und seine Veränderungen in 30 Jahren. Einige der Gebäude aus dem Band sind auch im Video zu sehen, wie sie vor 30 Jahren aussahen.

Alter Schleifstein



Der Geschichts- und Heimatverein Stadecken-Elshem e.V. hat von V. Harth einen alten Schleifstein bekommen. Dieser ist von einem Team mit großen Einsatz renoviert worden und wird im Frühjahr im Burghof neben der kleinen Burgscheune im öffentlichen Raum seinen Standplatz finden. Eine Informationstafel soll Funktion und Bedeutung solcher Schleifsteine beschreiben. Der Geschichts- und Heimatverein freut sich, dass er, zusammen mit der Gemeindeverwaltung, einen passenden Aufstellplatz gefunden hat.

Aktueller Stand AK Archiv

In seiner letzten Sitzung hat der AK sich intensiv mit Möglichkeiten zur Erfassung und Dokumentation aller in Besitz des Vereins befindlichen Objekte befasst. Dabei müssen auch die in digitaler Form vorhandenen Bilder, Bücher, Urkunden, Videos berücksichtigt werden. Im Rahmen der Beschreibung zu den Objekten soll auch eine Zeit/Epochen-Zuordnung sowie natürlich auch Quellen erfassbar sein. Wir haben uns dazu entschieden, als flexibelste Lösung eine eigene EXCEL-Tabelle zu entwerfen, die unsere Bedarfe weitestgehend abdeckt. Aktuell haben wir zwei Entwürfe mit unterschiedlichen Ansätzen, die zu einer finalen Version führen sollen.

Neue Arbeitskreise

In 2025 wird es drei neue Arbeitskreise geben.

- Der **AK Ortsgeschichte** wird wieder aktiviert werden. Er wird sich primär mit der durch Urkunden und anderen Dokumente belegbaren Geschichte von Stackeden und Elsheim beschäftigen. Dazu gehört auch die Sammlung und Dokumentation solcher Dokumente. Ziel ist es, eine wissenschaftlich fundierte Ortsgeschichte zu verfassen.
- Der **AK Vorträge und Exkursionen** wird sich mit Themen und Referenten für Vorträge sowie Ziele für Exkursionen beschäftigen.
- Der **AK Familiengeschichte** soll sich mit der genealogischen Forschung in Stackeden und Elsheim befassen. Dazu gehören u. a. die Kirchenbücher und die Zivilstandsregister. Ziel ist es, aus diesen Daten ein Ortsfamilienbuch zu erstellen.

Die Mitarbeit in den Arbeitskreisen ist nicht an eine Vereinszugehörigkeit gebunden. Bei Interesse an einer Mitarbeit in einem unserer Arbeitskreise wenden Sie sich per email an geschichteverein-stackeden-elsheim@gmx.de

Termine der monatlichen Treffen 2025

Unsere monatlichen Treffen entwickeln sich weiterhin sehr gut. Die Treffen 2025 sind terminiert auf:

	Monatstreff	
Januar	28.01.	
Februar	18.02.	
März	18.03.	
April	15.04.	Di vor Ostern
Mai	20.05.	
Juni	17.06.	
Juli	15.07.	
August		Sommerpause
September	16.09.	
Oktober	14.10.	
November	18.11.	
Dezember		Weihnachtspause

Wir treffen uns in der kleinen Burgscheune bzw. in unserem Archivraum in der Burgscheune. Bei unseren Treffen freuen wir uns auch über Besucher, die nicht Mitglied in unserem Verein sind. Wichtig ist uns vor allem das Interesse an unserer lokalen Geschichte.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte per email über unsere Adresse geschichteverein-stackeden-elsheim@gmx.de

Wir suchen Bilder der alten Stackeder und Elsheimer Schmieden

Wir suchen aktuell Bilder der alten Stackeder und Elsheimer Schmieden sowie anderer Handwerksbetriebe. Wir haben festgestellt, dass wir da in unserer Fotosammlung große Lücken haben. Wir wollen die Bilder einscannen und dann den Eigentümern wieder zurückgeben. Bitte unterstützen Sie uns bei unserer Suche.

Bei den Texten von Gerhard Zimmermann handelt es sich um die Erinnerungen von G. Zimmermann, die er niedergeschrieben und dem Geschichts- und Heimatverein überlassen hat. Wir veröffentlichen sie unverändert in unseren Newslettern, weil sie einen, wenn auch subjektiven, Blick auf Ereignisse in unserem Ort zeigen.

Gerhard Zimmermann

ORGELBAU Stadecken

Als 1975 Pfarrer Rohmann die Pfarrstelle hier antrat, mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass wir nicht nur einen neuen Pfarrer brauchen, sondern auch eine neue Orgel. Das alte pneumatische Werk war 1921 gestiftet worden von Johann Dechent und seiner Ehefrau Gertrude geb. Doll zum Gedächtnis an ihren einzigen Sohn Johann, der im 1. Weltkrieg in Frankreich gefallen war. Dieses Werk wurde in das barocke Gehäuse eingebaut. Aber bedingt durch die Schwächen der Pneumatik mangelnder Pflege und Wartung, war dieses Werk nach 4 Jahrzehnten auch am Ende. Dann kam die Entscheidung: Reparatur oder Neubau. Der Neubau war veranschlagt mit 52.000 DM. Trotz leerer Kasse und langen heftigen Diskussionen hat der Kirchenvorstand den Neubau mehrheitlich beschlossen. Daraufhin haben die 7 Elsheimer Kirchenvorsteher für sich entschieden, nichts für die Stadecker Orgel zu spenden. Dass die ganze Sache doch nicht so „schäbig“ aussieht, haben die Elsheimer dann doch beschlossen, dass jeder 50 DM gibt. Helene Krämer hat die Spenden der 7 Kirchenvorsteher abgeholt. Aber statt 350,— DM nur 300,— DM erhalten. Einer hat nichts bezahlt. Nach der Ausschreibung hat die Fa. Gebrüder Oberlinger, Windesheim, den Zuschlag für den Neubau des Orgelwerkes erhalten. Diese Firma ist bekannt und spezialisiert auf die Restaurierung und Erhaltung der vielen Barockorgeln in unserem Gebiet, hauptsächlich von Stumm, Geib, Kohlhas und anderen Orgelbauern dieser Zeit. Durch unvorhersehbare Reparaturen wurden die Gesamtkosten um ca. 40.000,— DM weit überschritten. Deshalb mussten wir die Anschaffung der Pfeifen für den Trompetenbass auf einen späteren Zeitpunkt verschieben und die Pfeifen von Oktavbass und Subbass von der alten Orgel übernehmen. Dies war jedoch keine gute Entscheidung, denn es hat sich ganz bald herausgestellt, dass die Pfeifen des alten Werkes nicht an den Klang des neuen Werkes angepasst werden können. Alles was der Orgelbauer, Herr Weigle, ausprobierte, hat nichts genutzt. So sind die 2 Register der alten Orgel Fremdkörper im neuen Orgelwerk bis zum heutigen Tag. Dan Zerfaß, der Organist am Wormser Dom, sagte zum Klang und Zustand unserer Orgel befragt: „Ein sehr klangschönes Instrument, trotz einiger Mängel, die man doch bald beheben sollte.“ Bis jetzt nicht erfolgt !!

Wir suchen immer.....

Eines unserer langfristigen Ziele ist es, ein Ortsfamilienbuch für Stackeden und Elsheim zu erstellen. Basis dazu sind die Kirchenbücher sowie die Personenstandsurkunden und sonstige Dokumente. Diese Arbeit wird uns für 5 bis 10 Jahre beschäftigen. Das Ergebnis wird dann einen Überblick über die Familien und deren Verbindungen in beiden Ortsteilen sein, das es Familienforschern in Zukunft die Arbeit deutlich erleichtern wird. Ein Teil der Arbeit wird darin bestehen, aus Kirchenbüchern und die Personenstandsurkunden wesentliche Informationen zu erfassen. Wer schon einmal in ein älteres Kirchenbuch oder in die Personenstandsurkunden reingeschaut hat, wird wissen, wie schwer die Schrift teilweise zu lesen ist. Im weiteren Schritt müssen die Daten dann in einem passenden Programm eingetragen werden. Aus diesen Daten wird dann wiederum mit Computerunterstützung das Ortsfamilienbuch erstellt.

Eine wichtige Basis für unsere Arbeit in diesem Bereich sind Familienchroniken, Hofchroniken, Dokumente jeder Art, Fotos (möglichst mit Namensabgaben) und vieles mehr.

Wenn Sie solche Unterlagen in Ihrem Besitz haben würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen würden. Wir fertigen davon Kopien an und Sie erhalten natürlich Ihre Originale zurück. Bitte melden Sie sich über unsere E-mail-Adresse geschichteverein-stackeden-elsheim@gmx.de

Wenn Sie Interesse daran haben, bei uns mitzuarbeiten, senden Sie einfach eine E-Mail an geschichteverein-stackeden-elsheim@gmx.de. Oder kommen Sie zu unseren monatlichen Treffen. Bitte melden Sie sich auch mit einer kurzen email bei uns, Sie kommen dann auf unseren Verteiler für die Einladungen.

Wir suchen auch Bilder und Dokumente aus Stackeden und Elsheim. Diese können von uns gescannt und natürlich zurückgegeben werden.

Wenn Sie Fragen zur Arbeit des Vereins haben, wenden Sie sich gerne an:

Reinhard Wilfert
Schriftführer
Schubertstraße 43
55271 Stackeden-Elsheim
Tel. +49 6136 – 7334
Mobil +49 175 606 94 34
Fax +49 6136 91 63 81

email geschichteverein-stackeden-elsheim@gmx.de

Besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite

<https://www.facebook.com/groups/531846257780963>

und unsere Homepage <https://www.ghv-stackeden-elsheim.de>.

Aus einer Wandvertäfelung in einem alten Stadecker Haus



Aus unserer Bildersammlung



Altes Rathaus Stadecken



Brandruine altes Rathaus Stadecken 1953